



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	HYPERSPERSE MDC150
Versionsnummer	7.1
Datum der Überarbeitung	04/06/2014
Datum der ersetzten Ausgabe	04/04/2013

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Reverse Osmosis Antiscalant
Verwendungen von denen abgeraten wird's	Unbekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

GE Germany Technology GmbH
Daniel-Goldbach-Str. 17 - 19
40880 Ratingen
Tel. : +49 2102 108 300
E-Mail-Adresse: emea.productstewardship@ge.com

1.4. Notrufnummer

Mehrsprachige Notrufnummer (24/7)

Europa, Mittlerer Osten, Afrika, Israel (Europa und Englisch sprechende Länder):
+44(0)1235 239670
Mittlerer Osten & Afrika (Arabisch sprechende Länder):
+44(0)1235 239671

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
Gesundheitsgefahren	Das Produkt ist für gesundheitliche Gefahren nicht klassifiziert.
Umweltgefahren	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gefahrenpiktogramme	Keiner/keine.
Signalwort	Keiner/keine.
Gefahrenhinweise	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Sicherheitshinweise

Vermeidung	Nicht verfügbar
Reaktion	Nicht verfügbar
Lagerung	Nicht verfügbar
Entsorgung	Nicht verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett Keiner/keine.

2.3. Sonstige Gefahren Unbekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Chemische Beschreibung Phosphonat in Wasser

Die Bestandteile sind nicht gefährlich oder liegen unter den meldepflichtigen Grenzen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Frische Luft zuführen.
Hautkontakt Abwaschen mit Wasser.
Augenkontakt Sofort unter fließendem Wasser spülen.
Verschlucken Mund mit Wasser spülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht anwendbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Nicht verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum oder Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel Nicht verfügbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfalle entstehen Oxide des Kohlenstoffs, des Stickstoffs und des Phosphors

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung schwere Atemschutzgeräte. (CEN : EN 137)
Schutzkleidung (CEN : EN 469)
Schutzhandschuhe (CEN : EN 659)
Helm (CEN : EN 443)

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.
Verschüttetes oder Löschwasser nicht in die öffentliche Kanalisation oder die unmittelbare Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Schutzkleidung

Einsatzkräfte Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Regenwasserkanalisation oder unmittelbare Umwelt gelangen lassen.
Unbeabsichtigtes Freisetzen größerer Mengen in Gewässer kann für Wasserorganismen schädlich sein.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Material aufnehmen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen
Kleine verschüttete Mengen mit viel Wasser wegspülen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Bitte auch Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung für weitere Informationen beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Als Chemikalie zu handhaben.



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Nicht benutzte Behälter geschlossen halten. Nicht einfrieren. Wenn gefroren, Produkt vor Gebrauch auftauen und kräftig rühren.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Nur für gewerbliche und industrielle Anwender.
Dauer der Haltbarkeit	720 Tage

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.
Biologische Grenzwerte	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.
Empfohlene Überwachungsverfahren	Nicht verfügbar

Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
Diethylentriamin-penta(methylenphosphonsäure), Na-Salz (CAS 22042-96-2)	Arbeiter	Oral	3,9 mg/kg/Tag	Short Term - Systemic Effects
		Oral	3,9 mg/kg/Tag	Systemische Langzeitwirkungen

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect concentrations)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
Diethylentriamin-penta(methylenphosphonsäure), Na-Salz (CAS 22042-96-2)	Aqua (Meerwasser)	Entfällt	0,052 mg/l	
		Aqua (Süßwasser)	Entfällt	0,52 mg/l
		Boden	Entfällt	174 mg/kg dwt
		Normalbedingungen	Entfällt	20 mg/l
		Sediment (Meerwasser)	Entfällt	10,8 mg/kg dwt
	Sediment (Süßwasser)	Entfällt	108 mg/kg dwt	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Schutzmaßnahmen Bei Handhabung der Produkte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille. CEN : EN 166
Hautschutz	
- Handschutz	Schutzhandschuhe (dichter Kunststoff) (Schutz vor unbeabsichtigtem kurzzeitigem Kontakt) CEN : EN 420
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Schutzkleidung, wenn Spritzen oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt wahrscheinlich ist. CEN : EN 340
Atemschutz	Nicht erforderlich.
Thermische Gefahren	Nicht verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Der Eintrag in die öffentliche Kanalisation oder direkt in die Umwelt ist zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Farbe	Bernstein bis dunkelbraun
Aggregatzustand	flüssig

Geruch Schwach

Geruchsschwelle Nicht verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

pH-Wert (Konzentrat)	2,5
pH-Wert in wäßriger Lösung	2,8 (5% SOL.)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-15 °C
Siedebeginn und Siedebereich	104 °C
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	< 1 (Ether=1)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	
Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Nicht verfügbar
Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	18 mm Hg
Dampfdruck Temp.	21 °C
Dampfdichte	< 1 (Luft = 1)
Relative Dichte	1,2
Relative Dichte (Temperatur)	21 °C
Löslichkeit	
Löslichkeit in Wasser	100 %
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Viskosität	2 cps
Viskosität Temperatur	21 °C
Explosionsvermögen	Nicht verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht verfügbar
9.2. Sonstige Angaben	
% Anteil flüchtiger Stoffe	0 (Calculated)
Fließpunkt	-12 °C
Dauer der Haltbarkeit	720 Tage

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Nicht verfügbar
10.2. Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht anwendbar.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Vor Frost schützen
10.5. Unverträgliche Materialien	Kontakt mit starken Basen vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfalle entstehen Oxide des Kohlenstoffs, des Stickstoffs und des Phosphors

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt	Testergebnisse
HYPERSPERSE MDC150 (Mischung)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg (nach der GHS-Additivitätsformel berechnet)



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

Produkt	Testergebnisse
	Akut Oral LD50 Ratte: > 5000 mg/kg (nach der GHS-Additivitätsformel berechnet)
Akute Toxizität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Kanzerogenität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Erbgutverändernd	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Reproduktionstoxizität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Verschlucken	Kann leichte Reizungen des Magen-Darm-Traktes verursachen.
Einatmen	Längere oder wiederholte Exposition kann zu vorübergehender Reizung führen.
Hautkontakt	Wiederholter oder ständiger Kontakt kann vorübergehende Reizungen verursachen.
Augenkontakt	Wiederholter oder ständiger Kontakt kann starke Reizungen verursachen.
Symptome	Nicht verfügbar
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Unbekannt.
Sonstige Angaben	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Produkt	Spezies	Testergebnisse
HYPERSPERSE MDC150 (CAS Mischung)		
	LC50	Dickkopfelritze 13139 mg/l, Static Renewal Bioassay, 96 Stunde
	NOEL	Dickkopfelritze 7500 mg/l, Static Renewal Bioassay, 96 Stunde
Crustacea	LC50	Daphnia magna 3634 mg/l, Static Renewal Bioassay, 48 Stunde
	NOEL	Daphnia magna 2500 mg/l, Static Renewal Bioassay, 48 Stunde

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

- CSB (mgO2/g) 180 (Berechnete Daten)
- BSB 5 (mgO2/g) 2 (Berechnete Daten)
- BSB 28 (mgO2/g) 3 (Berechnete Daten)
- Geschlossener Flaschentest (% biologischer Abbau in 28 Tagen) 3
- Zahn-Wellens-Test (% biologischer Abbau in 28 Tagen) 0
- TOC (mg C/g) 40 (Berechnete Daten)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow) Nicht verfügbar

Materialname: HYPERSPERSE MDC150



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Nicht verfügbar
12.4. Mobilität im Boden	Nicht verfügbar
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verunreinigtes Verpackungsmaterial Gemäß kontrollierter Abfallvorschriften.

Europäische Abfallschlüssel-Empfehlung : 15 01 02
15 Verpackungsafall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.).
15 01 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsafälle).
15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
In Abhängigkeit vom Ursprung und Zustand des Abfalls können auch andere Abfallschlüsselnummern aus dem Europäischen Abfallverzeichnis zutreffen.

Entsorgungsmethoden / Informationen Gemäß kontrollierter Abfallvorschriften.

Europäische Abfallschlüssel-Empfehlung : 16 03 06
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind.
16 03 Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse.
16 03 06 Organische Abfälle
In Abhängigkeit vom Ursprung und Zustand des Abfalls können auch andere Abfallschlüsselnummern aus dem Europäischen Abfallverzeichnis zutreffen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR
Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID
Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ADN
Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA
Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG
Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Nutzungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG : Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Nicht eingetragen.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Nicht reguliert.

Weitere EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Nicht reguliert.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht reguliert.

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar

nationale vorschriften (deutschland)

WGK 1 (Einstufung des Gemisches anhand der Prüfergebnisse)

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Im Verzeichnis (ja/nein)*
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden

Ein "Nein" weist darauf hin, dass eine oder mehrere Bestandteile des Produktes nicht aufgeführt sind, oder von der Auflistung in der von den Regierungsländern verwalteten Verzeichnisliste befreit sind.



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen	CAS: Chemical Abstract Service Registration Number (CAS-Registriernummer) TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Durchschnitt) KZW: Kurzzeitwert LD50: Lethale Dosis, 50%. LC50: Lethal Concentration, 50% (Lethale Konzentration, 50%) EC50: Effect Concentration, 50% (Effektive Konzentration, 50%) NOEL: No Observed Effect Level (Maximale Dosis ohne erkennbare Wirkungen) CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf TOC: Total Organic Carbon (Gesamter organischer Kohlenstoff) CEN: European Committee for Standardisation (Europäisches Komitee für Normung) IATA: International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code (Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr) EG-No: Nummer der Europäischen Gemeinschaft CLP: Regulation on classification, labeling and packaging of substances and mixtures (Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) DSD: Dangerous Substances Directive (Stoffrichtlinie) AGW: Arbeitsplatzgrenzwert ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäische Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) RID: International Rule for Transport of Dangerous Substances by Railway (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
Referenzen	Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe.
Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs	Die physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren dieses Gemisches werden entweder durch Anwendung der klassischen Einstufungskriterien für jede Gefährdungskategorie oder durch Differenzierungen gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Anhang I Teil 2-5 beurteilt. Keiner/keine.
Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben	
Angaben zur Revision	Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Aufgehobene Offenlegung ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen: Weitere Kommentare ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen: 4,2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Nicht für Notfälle geschultes Personal ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung: 7,1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: Atemschutz Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität: 10,3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität: 10,5. Unverträgliche Materialien ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität: 10,2. Chemische Stabilität ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Weitere Information ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Liste der Abkürzungen GHS: Einstufung
Schulungsinformationen	Schulung im sicheren Umgang unter Berücksichtigung der Verwendungsart und der Expositionsszenarien ist anzubieten.
Basierend auf EU-Richtlinie/-Verordnung	1999/45/EG 2001/118/EG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) (EC) No 453/2010 (EC) No 1272/2008
Weitere Information	Berichtigung unter Abschnitt: 1,2,8,9,12,15,16



SICHERHEITSDATENBLATT

HYPERSPERSE MDC150

Sonstige Angaben

Weitere Informationen und Datenblatt ausstellender Bereich:
Siehe Hersteller/Lieferant in Abschnitt 1
----- Ende des Sicherheitsdatenblattes -----